

Verbundkatalog Kalliope

Paule, Hans

Positano, 1938-07-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

CARTOLINA
 RISPONDI
 30/10/1930
 Tschudi
 Porträts
 Schraffen - rein
 ein wenig - weiß (Rohle)
 wie sehr es Ihnen? wie
 kommen?
 Will nicht m. Gedanken
 Ihren - in Haus Danks



an Herrn
 W. Bonsels
 Starnberger See
 Ambach
 - Germania -

Positano, 29. VII 38

Lieber Bon sel, - Um dem Amei-
sen-schmarren in Capri zu ent-
fliehen bin ich hierher u. bin
miter wirkliche fliegende Gerate
die Weinplaisir fällen u. bei den
Spaghetti einen die Condimento
ersparen. Ich wohne in einem
edlen Barockhaus mit Schiesskarte
gegen Piraten u. Hitze dörren
Terrassen u. ewigste helles Abend
mit offenen Lungen der kühlen
Burechen «Maestralen».
Mein Auge ist immer noch so